

# Cleveres Klima für Mädchen

## Informationen am Projekt-Bus ergänzten Spiel und Spaß

**Niedermeiser** – In Zeiten, in denen bereits Kinder für das Klima auf die Straße gehen und Fridays for Future immer mehr Menschen in ihren Bann ziehen, ist es wichtig, nicht nur auf die Problematik aufmerksam zu machen, sondern auch zu zeigen, was man selbst für das Klima machen kann. Deshalb nahm sich der Mädchenbus auf seiner Station in Niedermeiser dieses Themas an.

Kerstin Linne vom Verein Energie 2000 informierte die Mädchen im Alter von sieben bis 18 Jahren mit ihrem Klimaschutzprojekt „Clever fürs Klima“ darüber, wie sie selbst zur Verbesserung des Klimas beitragen können.

Dazu musste nicht nur deutlich gemacht werden, inwiefern zum Beispiel Stromverbrauch und Klima zusammenhängen. Dafür zeigte Linne auch Alternativen zur Stromgewinnung auf. Als eine davon fungierten die Windräder: In kleiner Version bauten sie die Mädchen



**Mit Spaß aktiv fürs Klima:** Auf Einladung von Sabine Schreiner (hintere Reihe, blaue Jacke) informierte Kerstin Linne (links) die Mädchen in Niedermeiser über das Klimaschutzprojekt „Clever fürs Klima“.

FOTO: GITTA HOFFMANN

selbst. Auch die Solarpaneele auf dem Dach des Busses liefern Strom.

„Wir wollen den Mädchen Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, wie sie selbst oder ihre Eltern zum Beispiel

Treibhausgase minimieren oder aktiv etwas für das Klima tun können“, sagte Kerstin Linne.

Sie stellt das Projekt „Clever fürs Klima“ auch in Schulen und bei Vereinen vor.

„Der durch Spenden finanzierte Mädchenbus ist eine gute Möglichkeit, mit den Mädchen zu reden und ihre Fragen zum Klimaschutz zu beantworten“, sagte Kerstin Linne.

zgi